

Botschafter-Lokomotive der Niederlande: Elektro-Lokomotive 1211

Die Elektro-Lokomotiven der Baureihe 1200 waren von 1951 bis 1998 im Einsatz bei den Niederländischen Staatseisenbahnen „Nederlandse Spoorwegen“ (NS). Die Maschinen basieren auf einer Konstruktion der US-amerikanischen Firma Baldwin und wurden in den Jahren 1951 bis 1953 in einer Auflage von 25 Stück von der Firma „Werkspoor“ in Utrecht gebaut. Die Loks mit einem Gewicht von 108 Tonnen und einer Länge von 18.090 mm verfügen über zwei dreiaxige Drehgestelle mit jeweils drei elektrischen Fahrmotoren und fahren mit einem Stromsystem von 1500 Volt Gleichstrom.

Nach ihrer Ausmusterung wurde die Lok mit der Nummer 1211 mehrere Jahre lang im staatlichen Eisenbahnmuseum in Utrecht ausgestellt. Dann gelangte die Lok im Jahr 2011 als langfristige Leihgabe in den Bahnpark Augsburg.

Die Überführung der „1211“ von Utrecht nach Augsburg wurde ermöglicht durch die großzügige Unterstützung des Münchner Eisenbahn-Verkehrsunternehmens „Lokomotion – Gesellschaft für Schienentraktion“.

Schon gewusst?

Lokomotiven für den „Hofzug“ der Königin

Fürsten und Monarchen in Europa hatten früher ihre eigenen Salonwagen – manchmal sogar einen ganzen Hofzug. Auch Königin Beatrix der Niederlande verfügte für ihre Reisen im In- und Ausland über eine eigenen Salonwagen. Die Lokomotive mit der Nummer 1211, die heute im Bahnpark Augsburg ausgestellt ist, hatte mehrmals die Ehre, die Züge der beliebten Niederländischen Königin ziehen zu dürfen.

Technische Daten

Bauart:	Co'Co'
Stromsystem	1.500 Volt Gleichstrom
Spurweite:	1435 mm
Hersteller:	Werkspoor, Utrecht
Baujahr:	1951
Länge über Puffer:	18.086 mm
Gewicht:	108 t
Höchstgeschwindigkeit:	150 km/h
Dauerleistung:	2220 kW
Eigentümer und Leihgeber:	Staatliches Eisenbahnmuseum der Niederlande, Utrecht